

Die Sensation eines Thrillerdebüts: spannend , spannender , am spannendsten und außerdem so herrlich amüsant wie kaum etwas anderes

Jack Price ist Drogengroßhändler, aber nicht irgendeiner, sondern der beste: cleverer, smarter und intelligenter als alle seine Konkurrenten zusammen. Mr. Cool himself. Und er hat sich bislang noch vor jeder unliebsamen Überraschung geschützt. Als man jedoch eine Nachbarin, die unter seinem Penthouse wohnt, ermordet auffindet, wird er nervös. Sie war zwar eine garstige alte Frau, mit der er nichts zu tun hatte. Was aber, wenn dieser anscheinend sinnlose Mord eine Botschaft an ihn war? Es gibt nämlich nicht gerade wenige, die Price tot sehen wollen. Er allerdings ist berühmt-berüchtigt dafür, sich aus jeder noch so schlimmen Situation mit heiler Haut retten zu können. Aber auch dieses Mal? Wohl kaum, denn Price hat es mit Profis zu tun, die zu allem entschlossen sind.

Price zieht Erkundungen ein und erfährt, dass die "Seven Demons" auf ihn angesetzt sind - eine exklusive, hocheffiziente "Bruderschaft", die bösartigsten, gnadenlosesten Hitmen überhaupt. Sieben absolut tödliche Spezialisten, die nie aufgeben und noch nie einen Auftrag vermasselt haben. Schon bald macht er die Bekanntschaft mit den Herren bzw. vielmehr mit deren Fäusten. Aber Price nimmt den Kampf an und setzt damit eine Kette unfassbarer Ereignisse in Gang. Mehr als einer beißt im Laufe weniger Tage ins Gras, und nicht selten durch Price's Schuld. Der schreckt vor nichts zurück und zögert nicht, für sein (Über-)Leben keinerlei Rücksicht auf irgendwelche Verluste zu nehmen. Und das darf er auch nicht, sonst sieht auch Price demnächst die Radieschen von unten ...

Thrillerunterhaltung der einsamsten Spitzenklasse - mit "Fuck you very much" beweist Aidan Truhen: Er ist ein gottverdammtes Autorengenie. Seine Bücher haben es echt heftig in sich, vor allem eine Extraportion Nervenkitzel und eine Sprache, die selbst hartgesottene Thrillerfans erröten lässt. Diese ganz sprach- und atemlos macht. Der britische Schriftsteller schreibt absolut mörderisch. Und er kennt mit uns keinerlei Gnade. Vor seinen Werken sollte man sich unbedingt in Acht nehmen. Für diese braucht man einen Waffenschein, sowie Nerven so dick wie Drahtseile. Während deren Lektüre gerät man schnell an seine Grenzen, und weit über diese hinaus. Über viele, viele Stunden lang muss um sein Leben fürchten. Also Vorsicht: Dieses Leseerlebnis wird Sie etwas kosten, mindestens Ihre Nachtruhe!

Die Romane von Aidan Truhen sind der schiere Thrillerwahnsinn. Solch abgedrehten Sch\*\*\* wie mit "Fuck you very much" kriegt man nur seltenst in die Hände. Ab dem ersten Satz haut es einen glatt um. Denn zwischen zwei Buchdeckeln steckt ein Leseerlebnis, das kaum zu übertreffen ist. Die Story liest sich, als hätten Don Winslow und John Niven diese in Gemeinschaftsproduktion geschrieben. Definitiv und ohne jeden Zweifel: kriminell, verdammt genial-geiler Lesestoff; ein ganz großer Wurf in der Thrillerliteratur!

Susann Fleischer 30.04.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)